

# Leprosorien in Deutschland

## Erkelenz-Oestrich - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

---

<b>Ort</b>	<b>Erkelenz-Oestrich (Kreis Heinsberg, NRW)</b>
<b>Name</b>	<b>Siechenhuys, Sieckhuys (Uhrmacher)</b>
<b>Lage</b>	<b>Das Leprosorium befand sich <i>buyten Erkelentz by den Kaerle kerken</i> (1535). Standort der Kapelle nahe dem heutigen Ziegelweiher. (Uhrmacher)</b>
<b>Heute (2019)</b>	<b>Der Ziegelweiher am Marienweg und der Krefelder Straße</b>
<hr/>	
1452	Erbauung der Kapelle. Möglicherweise benutzen die Leprosen diese auch 1535 erwähnte Kapelle, die zur Pfarrei Erkelenz gehört. (Uhrmacher)
1535	Urkundliche Ersterwähnung (Uhrmacher)
1535	Nennung eines <i>provisor van den leprosen</i> (Uhrmacher)
1535 bis 1599	Diverse Erwähnungen von Schulden gegenüber dem Siechenhaus (Uhrmacher)
Vor 1619	Zerstörung, Schließung oder Verfall. In einer Urkunde wird der <i>platz, da das Melatenhaus gestanden, am Carl gelegen erwähnt</i> . (Uhrmacher)
<hr/>	
Literatur	UHRMACHER, Martin: Lepra und Leprosorien im rheinischen Raum vom 12. bis zum 18. Jahrhundert, Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte Band 8, Trier 2011
<hr/>	